



MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

Kollisionsschutz
Serie CRR

DDOC01268

THE KNOW-HOW FACTORY

Inhalt

1	Mitgeltende Dokumente	3
1.1	Hinweise und Darstellungen in der Montage- und Betriebsanleitung	3
2	Sicherheitshinweise	4
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
4	Personenqualifikation	5
5	Produktbeschreibung	5
5.1	Typenschild.....	5
6	Funktionsbeschreibung.....	6
6.1	Betriebsmodi	7
7	Technische Daten.....	8
7.1	Kräfte und Momente	8
8	Zubehör/Lieferumfang	8
9	Transport/Lagerung/Konservierung	8
10	Montage.....	9
10.1	Produkt am Roboter montieren.....	10
10.2	Produkt an der kundenspezifischen Applikation montieren.....	10
10.3	Energiezuführung montieren.....	11
10.4	Sensorik montieren	12
10.5	Zubehör montieren	12
11	Wartung	13
12	Außerbetriebsetzung/Entsorgung	13

1 Mitgeltende Dokumente

HINWEIS



Lesen Sie die Montage- und Betriebsanleitung durch, bevor Sie das Produkt einbauen bzw. damit arbeiten.

Die Montage- und Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise für Ihre persönliche Sicherheit. Sie muss von allen Personen gelesen und verstanden werden, die in irgendeiner Produktlebensphase mit dem Produkt arbeiten oder zu tun haben.



Die folgenden aufgeführten Dokumente stehen auf unserer Internetseite www.zimmer-group.com zum Download bereit:

- Montage- und Betriebsanleitung
- Kataloge, Zeichnungen, CAD-Daten, Leistungsdaten
- Informationen zum Zubehör
- Technische Datenblätter
- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), unter anderem Informationen zur Gewährleistung.

⇒ Nur die aktuell über die Internetseite bezogenen Dokumente besitzen Gültigkeit.

„Produkt“ ersetzt in dieser Montage- und Betriebsanleitung die Produktbezeichnung auf der Titelseite!

1.1 Hinweise und Darstellungen in der Montage- und Betriebsanleitung

GEFAHR



Dieser Hinweis warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr für die Gesundheit und das Leben von Personen. Die Missachtung dieser Hinweise führt zu schweren Verletzungen, auch mit Todesfolge.

► Beachten Sie unbedingt die beschriebenen Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahren.

⇒ Die Warnsymbole richten sich nach der Art der Gefahr.

WARNUNG



Dieser Hinweis warnt vor einer möglichen gefährlichen Situation für die Gesundheit von Personen. Die Missachtung dieser Hinweise führt zu schweren Verletzungen oder gesundheitlichen Schäden.

► Beachten Sie unbedingt die beschriebenen Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahren.

⇒ Die Warnsymbole richten sich nach der Art der Gefahr.

VORSICHT



Dieser Hinweis warnt vor einer möglichen gefährlichen Situation für Personen oder Sach- und Umweltschäden. Die Missachtung dieser Hinweise führt zu leichten, reversiblen Verletzungen, Schäden am Produkt oder der Umwelt.

► Beachten Sie unbedingt die beschriebenen Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahren.

⇒ Die Warnsymbole richten sich nach der Art der Gefahr.

HINWEIS



Allgemeine Hinweise enthalten Anwendungstipps und besonders nützliche Informationen, jedoch keine Warnungen vor gesundheitlichen Gefährdungen.

INFORMATION



In dieser Kategorie sind nützliche Tipps für einen effizienten Umgang mit dem Produkt enthalten. Deren Nichtbeachtung führt zu keinen Schäden am Produkt. Diese Informationen enthalten keine gesundheits- und arbeitsschutzrelevanten Angaben.

2 Sicherheitshinweise

VORSICHT



Verletzungsgefahr und Sachschaden bei Nichtbeachten

Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal gemäß dieser Montage- und Betriebsanleitung durchgeführt werden.

Das Produkt ist nach dem aktuellen Stand der Technik gebaut.

Es wird an industriellen Maschinen montiert und dient der Aufnahme, dem Transport und der Ablage von Werkstücken.

- Gefahren können nur dann von dem Produkt ausgehen, wenn z. B.
 - das Produkt nicht sachgerecht montiert, eingesetzt oder gewartet wird.
 - das Produkt nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
 - die örtlichen geltenden Vorschriften, Gesetze, Verordnungen oder Richtlinien nicht beachtet werden.
- ▶ Verwenden Sie das Produkt nur gemäß dieser Montage- und Betriebsanleitung und seiner technischen Daten. Änderungen bzw. Ergänzungen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs sowie Veränderungen am Produkt, wie die folgenden Beispiele, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung des Herstellers:
 - Einsatz des Produkts unter extremen Bedingungen, wie z. B. aggressiven Flüssigkeiten oder abrasiven Stäuben
 - zusätzliche Bohrungen oder Gewinde
- ⇒ Für eventuelle Schäden bei einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet die Zimmer GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Energiezufuhr unterbrochen ist, bevor Sie das Produkt montieren, einstellen, umrüsten, warten oder reparieren.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass bei der Inbetriebnahme oder beim Testen ein versehentliches Betätigen des Produkts ausgeschlossen ist.
- ▶ Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich des Produkts.
- ▶ Halten Sie die vorgeschriebenen Wartungsintervalle ein.
- ▶ Passen Sie das Wartungsintervall des Produkts bei Einsatz unter extremen Bedingungen je nach Stärke der Verschmutzung an.
- ▶ Erledigen Sie Wartungs-, Umbau- oder Anbauarbeiten nach Möglichkeit außerhalb des Gefahrenbereiches der Maschine.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

HINWEIS



Das Produkt ist nur im Originalzustand, mit originalem Zubehör, ohne jegliche eigenmächtige Veränderung und innerhalb der vereinbarten Parametergrenzen und Einsatzbedingungen zu verwenden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

- ▶ Betreiben Sie das Produkt nur unter Beachtung der zugehörigen Montage- und Betriebsanleitung.
 - ▶ Betreiben Sie das Produkt nur in einem technischen Zustand, der den garantierten Parametern und Einsatzbedingungen entspricht.
- ⇒ Für eventuelle Schäden bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung haftet die Zimmer GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

HINWEIS



- ▶ Belasten Sie das Produkt nicht durch absichtliche Auslenkung dauerhaft!

Das Produkt ist ausschließlich für das Erkennen einer Kollision der an ihm angeordneten Komponenten und/oder Werkzeugen und der Kompensation der dadurch entstehenden Kollisionskräfte vorgesehen.

Das Produkt ist ausschließlich für den Betrieb innerhalb der in der Auftragsbestätigung erteilten vereinbarten Parametergrenzen und Einsatzbedingungen konzipiert.

Ein Einsatz außerhalb der definierten Parameter ist nicht zulässig.

Eigenmächtige elektrische oder mechanische Veränderungen dürfen nicht vorgenommen werden.

Für einen Betrieb mit anderen Betriebsmedien, außer Druckluft, ist das Produkt nicht geeignet.

Das Produkt ist für den Betrieb als aktives Ausgleichselement nicht geeignet.

Der direkte Kontakt mit verderblichen Gütern/Lebensmitteln ist nicht zugelassen.

4 Personenqualifikation

Montage, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Personen die Montage- und Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

5 Produktbeschreibung

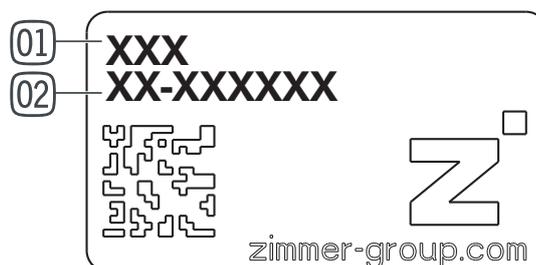
5.1 Typenschild

Am Gehäuse des Produkts ist ein Typenschild angebracht.

Auf dem Typenschild sind die Artikelnummer und Rückmeldenummer abgebildet.

① Artikelnummer

② Rückmeldenummer



6 Funktionsbeschreibung

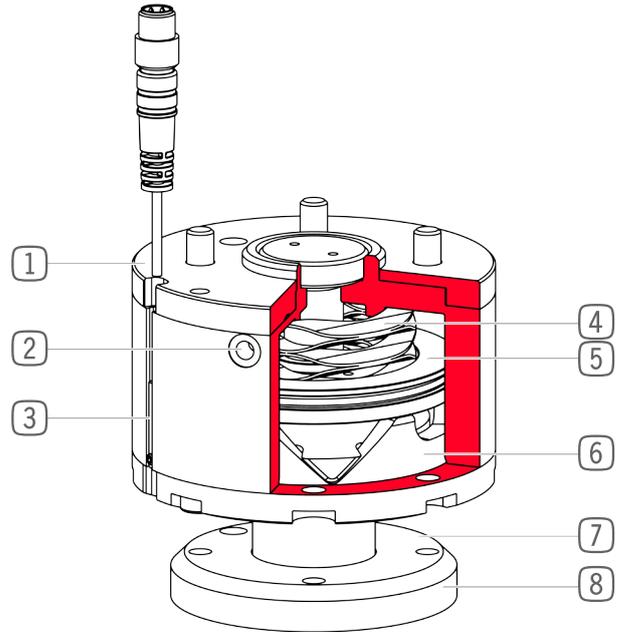
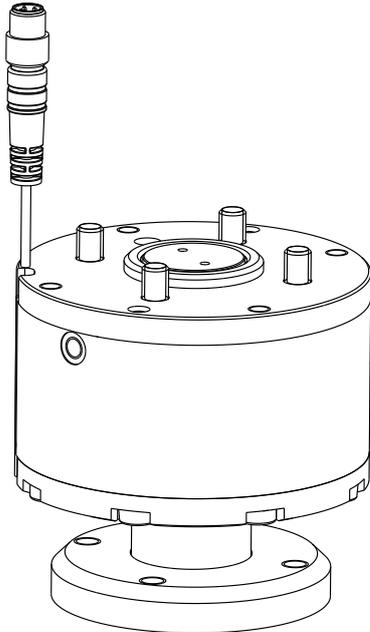
Das Produkt verhindert Maschinenschäden bei Roboteranwendungen und dient als Bindeglied zwischen Roboter und kundenspezifischer Applikation.

Durch Befüllen des internen Pneumatikzylinders wird der Kolben in seine Grundstellung versetzt. Durch äußere Krafteinwirkung kann er aus dieser Position gedrückt werden. Die Luft wird über den Druckluftanschluss aus dem System befördert. Hier stehen drei Betriebsmodi zur Auswahl (siehe „Betriebsmodi“).

Durch den Druckabfall im Inneren des Pneumatikzylinders wird der Magnetfeldsensor betätigt.

Das Signal des Magnetfeldsensors kann als NOT-AUS Signal für die Maschine genutzt werden.

Nach einer Betätigung wird der Ausgleichsflansch automatisch in die Grundstellung gebracht.



- ① Roboterflansch
- ② Energieversorgung
- ③ Sensorik
- ④ Antrieb

- ⑤ Kraftübertragung
- ⑥ Rückstellring
- ⑦ Ausgleichsflansch (Überlasterkennung)

6.1 Betriebsmodi

Betriebsmodus a

Empfohlener Betriebsmodus: Die Luftzuleitung bleibt offen und wird mit Druck beaufschlagt. Bei einer Kollision steht immer der eingestellte Betriebsdruck an und die Kollisionskräfte bleiben nahezu konstant.

Die angebundene kundenspezifische Applikation bleibt am Kollisionsschutzpunkt stehen.

Die Ventilstellung **a** wird sowohl zum Einstellen des Betriebsdrucks, als auch für den restlichen Betrieb verwendet.

Betriebsmodus b

Bei einer Kollision wird der Kollisionsschutz durch das Vorsteuerventil drucklos geschaltet. Die Luft kann aus dem Inneren des Kollisionsschutzes in die Umgebung entweichen. Die Kollisionskräfte sinken automatisch auf ein Minimum, welches durch die Kraft der integrierten Feder begrenzt ist.

Die angebundene kundenspezifische Applikation hängt nahezu kraftfrei am Kollisionsschutz (siehe Serie CSR).

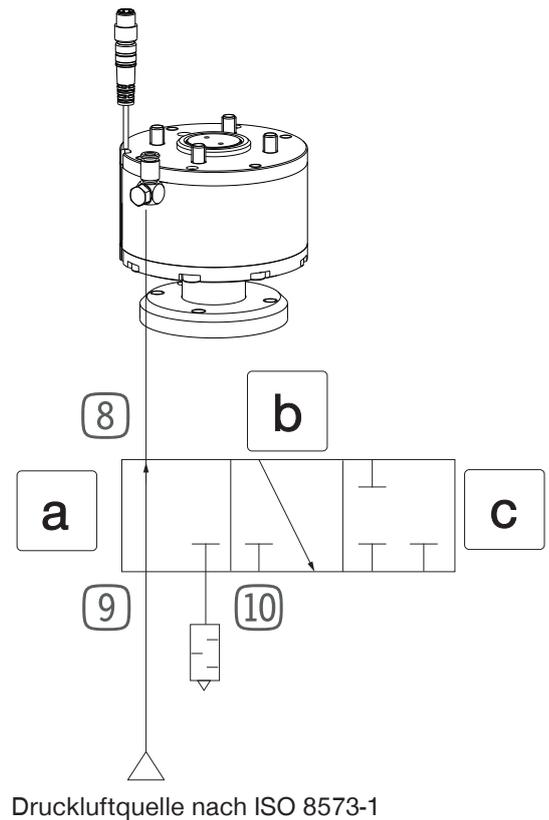
Die Ventilstellung **a** wird im Betrieb beibehalten und im Falle einer Kollision auf Ventilstellung **b** umgeschaltet.

Betriebsmodus c

Dieser Betriebsmodus ist nicht empfehlenswert.

Die Luftzuleitung wird im Betrieb komplett gesperrt (bspw. durch ein vorgeschaltetes Sperrventil). Der Druck steigt in der Kammer bei einer Kollision an und die Kollisionskraft erhöht sich.

Nach dem Einstellen des gewünschten Betriebsdrucks muss die Ventilstellung **c** am Vorsteuerventil eingestellt werden.



- ⑧ Druckluftzuleitung des Kollisionsschutzes
- ⑨ Druckluftquelle
- ⑩ Schalldämpfer

7 Technische Daten

INFORMATION



- ▶ Entnehmen Sie die Informationen unserer Internetseite.
- ▶ Diese variieren innerhalb der Baureihe konstruktionsbedingt.
- ▶ Wenden Sie sich bei Fragen an den Zimmer-Kundenservice.

7.1 Kräfte und Momente

INFORMATION



- ▶ Entnehmen Sie die Informationen unserer Internetseite.
- ▶ Wenden Sie sich bei Fragen an den Zimmer-Kundenservice.

8 Zubehör/Lieferumfang

INFORMATION



- Bei der Verwendung von nicht durch die Zimmer GmbH vertriebenem oder autorisiertem Zubehör, kann die Funktion des Produkts nicht gewährleistet werden. Das Zubehör der Zimmer GmbH ist speziell auf die einzelnen Produkte zugeschnitten.
- ▶ Entnehmen Sie Informationen zu optionalem und im Lieferumfang befindlichem Zubehör unserer Internetseite.

9 Transport/Lagerung/Konservierung

- ▶ Transportieren und lagern Sie das Produkt ausschließlich in der Originalverpackung.
- ▶ Achten Sie beim Transport darauf, dass keine unkontrollierten Bewegungen stattfinden können, wenn das Produkt bereits an der übergeordneten Maschineneinheit montiert ist.
 - ▶ Prüfen Sie vor Inbetriebnahme und nach einem Transport alle Energie- und Kommunikationsverbindungen sowie alle mechanischen Verbindungen.
- ▶ Beachten Sie die folgenden Punkte bei längerer Lagerzeit des Produkts:
 - ▶ Halten Sie den Lagerort weitgehend staubfrei und trocken.
 - ▶ Halten Sie den Temperaturbereich ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.
 - ▶ Vermeiden Sie Wind, Zugluft und Kondenswasserbildung.
 - ▶ Verschließen Sie das Produkt mit witterungsbeständiger, reißfester Folie staubdicht.
 - ▶ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ▶ Reinigen Sie alle Komponenten, bis alle Verunreinigungen entfernt sind.
- ▶ Unterziehen Sie alle Komponenten einer Sichtkontrolle.
- ▶ Entfernen Sie Fremdkörper.
- ▶ Beseitigen Sie mögliche Korrosionsstellen fachgerecht.
- ▶ Verschließen Sie elektrische Anschlüsse mit geeigneten Abdeckungen.

10 Montage

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Bewegungen

Verletzungsgefahr bei unkontrollierten Bewegungen der Maschine oder Anlage, in die das Produkt eingebaut werden soll.

- ▶ Schalten Sie die Energieversorgung der Maschine vor allen Arbeiten aus.
- ▶ Sichern Sie die Energieversorgung vor unbeabsichtigtem Einschalten.
- ▶ Überprüfen Sie die Maschine auf eventuell vorhandene Restenergie.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Bewegungen

Verletzungsgefahr bei unkontrollierten Bewegungen des Produkts bei Anschluss der Energieversorgung.

- ▶ Schalten Sie die Energieversorgung des Produkts vor allen Arbeiten aus.
- ▶ Sichern Sie die Energieversorgung vor unbeabsichtigtem Einschalten.
- ▶ Überprüfen Sie das Produkt auf eventuell vorhandene Restenergie.

HINWEIS



- ▶ Die Montage darf nur von qualifiziertem Fachpersonal gemäß dieser Montage- und Betriebsanleitung durchgeführt werden.
- ▶ Schalten Sie vor Montage-, Installations- und Wartungsarbeiten die Energieversorgung aus.

- ▶ Montieren Sie das Produkt nach den Vorgaben für Ebenheit an einer entsprechenden Anschraubfläche.

INFORMATION



Anforderungen an die Anschraubfläche:

- zulässige Unebenheit: 0,03 mm

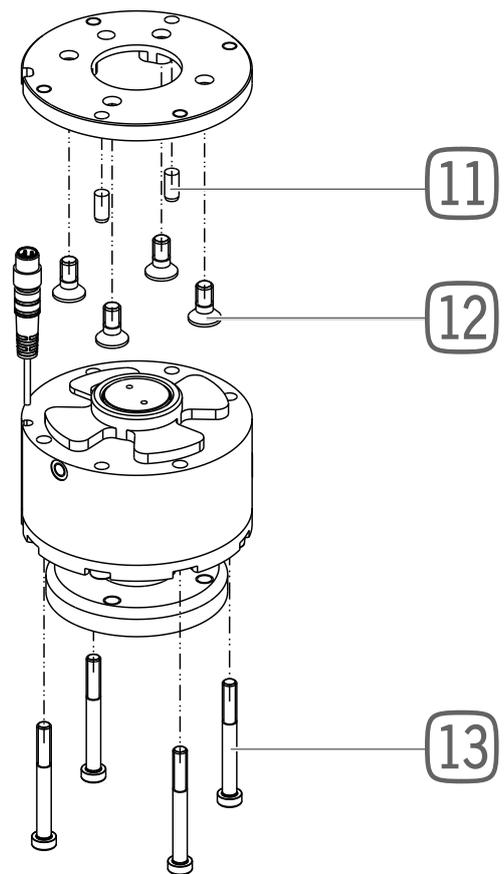
Weitere Montageinformationen:

- Festigkeitsklasse der Montageschrauben mindestens 10.9 (DIN EN ISO 4762)
- Anzugsmoment der Montageschrauben: 13,7 Nm

- ▶ Beachten Sie die Anzugsmomente der Montageschrauben.
- ▶ Überprüfen Sie die zulässige Belastbarkeit der benötigten Schraubverbindungen nach VDI 2230.
- ▶ Entnehmen Sie genaue Montagepositionen dem technischen Datenblatt auf unserer Internetseite.

10.1 Produkt am Roboter montieren

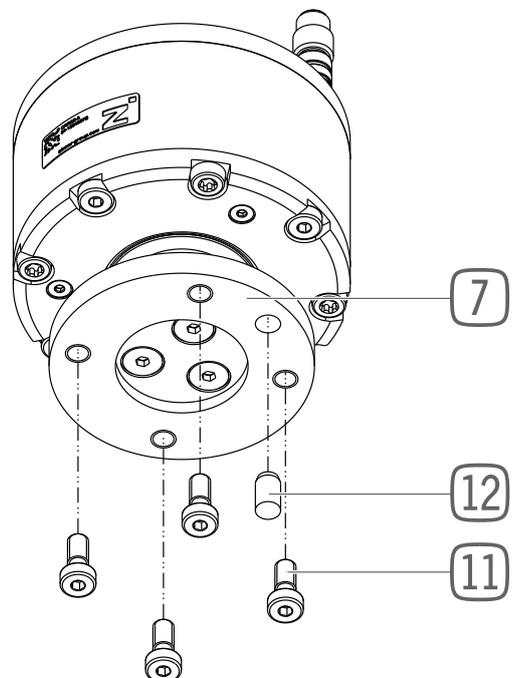
- ▶ Demontieren Sie die Adapterplatte vom Kollisionsschutz.
- ▶ Positionieren Sie die Adapterplatte mit dem Zylinderstift am Roboterarm.
- ▶ Montieren Sie die Adapterplatte mit Montageschrauben der Festigkeitsklasse 10.9 am Roboter.
- ▶ Montieren Sie den Kollisionsschutz mit den Montageschrauben wieder an der Adapterplatte.



- ⑪ Zylinderstift
- ⑫ Montageschrauben Festigkeitsklasse 10.9
- ⑬ Montageschrauben

10.2 Produkt an der kundenspezifischen Applikation montieren

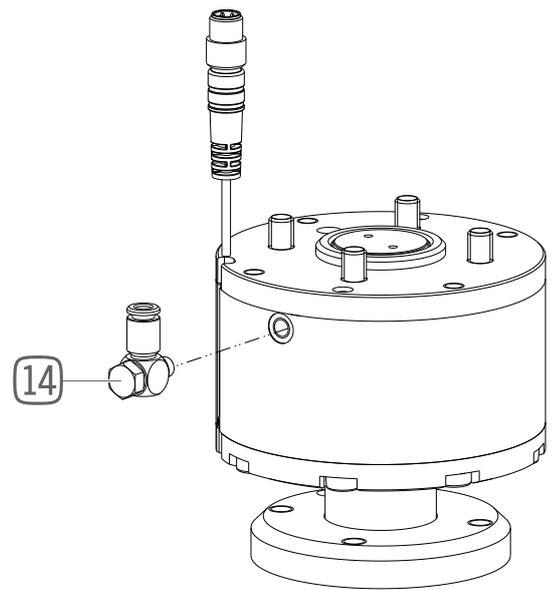
- ▶ Prüfen Sie vor der Montage der kundenspezifischen Applikation, ob diese hinsichtlich ihres Gewichtes und der Abmaße, passend für den gewählten Kollisionsschutz ist.
- ▶ Positionieren Sie die kundenspezifische Applikation mit dem Zylinderstift am Anschlussflansch.
- ▶ Montieren Sie die kundenspezifische Applikation mit Zylinderschrauben der Festigkeitsklasse 10.9.



- ⑦ Anschlussflansch
- ⑪ Montageschrauben Festigkeitsklasse 10.9
- ⑫ Zylinderstift

10.3 Energiezuführung montieren

- ▶ Setzen Sie die Verschraubung in den dafür vorgesehenen Anschluss ein.



14 Verschraubung

10.4 Sensorik montieren

Der Magnetfeldsensor erzeugt ein Signal, welches zur Überlasterkennung ausgewertet werden kann. Dadurch kann eine automatische Not-Aus-Situation an der Anlage erzeugt werden.

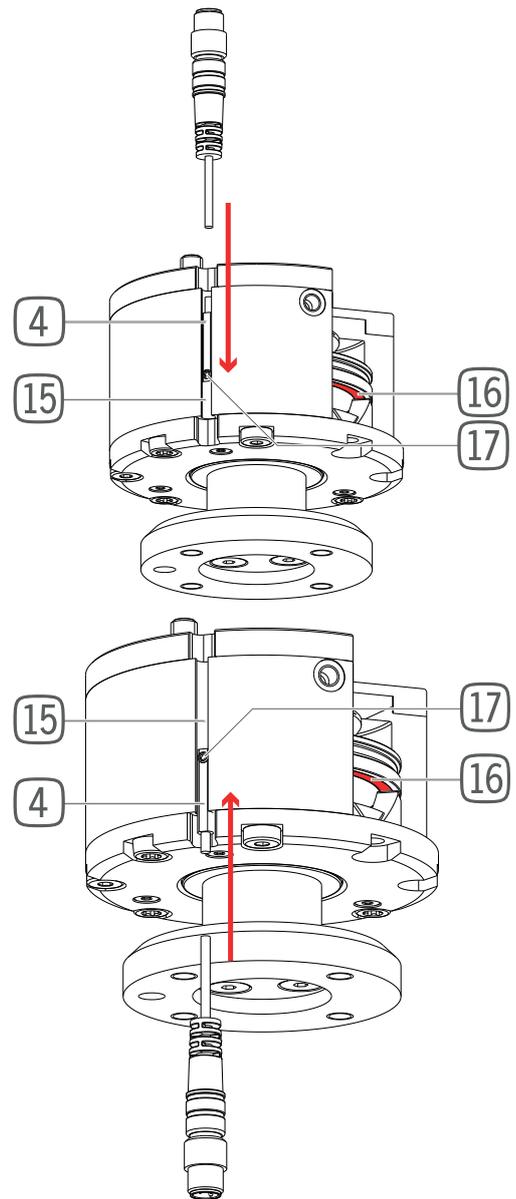
- ▶ Schieben Sie den Magnetfeldsensor in die Nut ein.

Von oben nach unten:

- ▶ Schieben Sie den Magnetfeldsensor in die Nut ein, bis er sein Signal fast verliert.
 - ▶ Schieben Sie den Magnetfeldsensor über den Magneten hinweg.

Von unten nach oben:

- ▶ Schieben Sie den Magnetfeldsensor in die Nut ein, bis er gerade so ein Signal abgibt.
 - ▶ Schieben Sie den Magnetfeldsensor bis zum Magnet.
 - ▶ Schieben Sie den Magnetfeldsensor nicht über den Magneten hinweg.
- ▶ Klemmen Sie den Magnetfeldsensor mit der Schraube mit maximal 0,8 Nm.
- ▶ Schließen Sie das Kabel an.



- ④ Magnetfeldsensor
- ⑮ Nut
- ⑯ Magnet
- ⑰ Schraube

10.5 Zubehör montieren

HINWEIS



- ▶ Prüfen Sie vor der Montage des Zubehörs, ob dieses für den Einsatz der gewählten Variante passend ist.
- ▶ Entnehmen Sie die Informationen unserer Internetseite.
- ▶ Wenden Sie sich bei Fragen an den Zimmer-Kundenservice.

11 Wartung

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch scharfkantige Konturen

Quetsch- und Scherverletzungen können durch scharfkantige Konturen entstehen, besonders im Bereich zwischen Flansch und Gehäuse.



▶ Tragen Sie die entsprechende Schutzausrüstung.

VORSICHT



Sachschaden durch Ausblasen mit Druckluft

▶ Blasen Sie das Produkt niemals mit Druckluft aus.

VORSICHT



Sachschaden durch flüssige und lösungsmittelhaltige Reiniger

▶ Verwenden Sie keine flüssigen und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel zur Reinigung des Produkts.

Der Betrieb des Produkts ist wartungsfrei.

Das Wartungsintervall kann sich unter folgenden Umständen reduzieren:

- Betrieb mit nicht der DIN ISO 8573-1 [2:4:1] entsprechenden Druckluft
 - Verschmutzte Umgebung
 - Nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung und den Leistungsdaten entsprechenden Einsatz.
 - Umgebungstemperatur zu hoch.
- ▶ Prüfen Sie das Produkt trotz genannter Wartungsfreiheit regelmäßig durch eine Sichtkontrolle auf Korrosion, Beschädigungen und Verschmutzung.
- ▶ Lassen Sie Wartungsarbeiten, wenn möglich, vom Zimmer-Kundenservice durchführen.
- ⇒ Eigenmächtiges Zerlegen und Zusammenbauen des Produkts kann zu Komplikationen führen, da teilweise spezielle Montagevorrichtungen benötigt werden. Für daraus resultierende Fehlfunktionen oder Schäden haftet die Zimmer GmbH nicht.

12 Außerbetriebsetzung/Entsorgung

INFORMATION



Erreicht das Produkt das Ende der Nutzungsphase, kann es komplett zerlegt und entsorgt werden.

- ▶ Trennen Sie das Produkt komplett von der Energieversorgung.
- ▶ Entsorgen Sie die Bestandteile entsprechend der Materialgruppen fachgerecht.
- ▶ Beachten Sie ortsgültige Umwelt- und Entsorgungsvorschriften.

RoHS-Erklärung

Im Sinne der EU-Richtlinie 2011/65/EU

Name und Anschrift des Herstellers:

Zimmer GmbH

📍 Im Salmenkopf 5, 77866 Rheinau, Germany

☎ +49 7844 9138 0

🌐 www.zimmer-group.com

Hiermit erklären wir, dass die nachstehende beschriebene unvollständige Maschine

Produktbezeichnung: Kollisionsschutz

Typenbezeichnung: Serie CRR

in ihrer Konzeption und der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Anforderungen der Richtlinie entspricht.

Michael Hoch

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen

Rheinau, den 20.09.2020

(Ort und Datum der Ausstellung)



Martin Zimmer
(rechtsverbindliche Unterschrift)
Geschäftsführender Gesellschafter

REACH-Erklärung

Im Sinne der EG-Verordnung 1907/2006

Name und Anschrift des Herstellers:

Zimmer GmbH

📍 Im Salmenkopf 5, 77866 Rheinau, Germany

☎ +49 7844 9138 0

🌐 www.zimmer-group.com

REACH steht für **R**egistration, **E**valuation, **A**uthorisation and **R**estriction of **C**hemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien).

Durch die Informationspflicht nach Art. 33 der REACH-Verordnung („Pflicht zur Weitergabe von Informationen über Stoffe in Erzeugnissen“) ist eine vollständige REACH-Erklärung beim Hersteller einsehbar.

Michael Hoch

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen

Rheinau, den 20.09.2020

(Ort und Datum der Ausstellung)



Martin Zimmer
(rechtsverbindliche Unterschrift)
Geschäftsführender Gesellschafter

Einbauerklärung

Im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II 1 B)

Name und Anschrift des Herstellers:

Zimmer GmbH

📍 Im Salmenkopf 5, 77866 Rheinau, Germany

☎ +49 7844 9138 0

🌐 www.zimmer-group.com

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebenen unvollständigen Maschinen

Produktbezeichnung: Kollisionsschutz

Typenbezeichnung: Serie CRR

in ihrer Konzeption und der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Anforderungen der Richtlinie über Maschinen, 2006/42/EG, Artikel 2g, Anhang VIII B, Anhang IIB entsprechen.

Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen:

Nr.1.1.2., Nr.1.1.3., Nr.1.1.5., Nr.1.3.2., Nr.1.3.4., Nr.1.3.7., Nr.1.5.3., Nr.1.5.4., Nr.1.5.8., Nr.1.6.4., Nr.1.7.1., Nr.1.7.4.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

DIN EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen, Teil 1
DIN EN ISO 13849-1	Sicherheit von Maschinen – sicherheitsrelevante Teile von Steuerungen
DIN EN ISO 13849-2	Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

Eine vollständige Liste der angewendeten Normen ist beim Hersteller einsehbar.

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B dieser Richtlinie erstellt wurden. Wir verpflichten uns, den Marktaufsichtsbehörden auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine über unsere Dokumentationsabteilung in elektronischer Form zu übermitteln.

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn ggf. festgestellt wurde, dass die Maschine oder Anlage, in welche die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen entspricht und die EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II 1 A ausgestellt ist.

Kurt Ross

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen

Rheinau, den 01.08.2021

(Ort und Datum der Ausstellung)



Martin Zimmer
(rechtsverbindliche Unterschrift)
Geschäftsführender Gesellschafter

